

## Schmerzfrei mit Physikalischer Medizin

# Rücken-OP oft nicht mehr notwendig

Mehr als die Hälfte der Patienten mit Beschwerden am Bewegungsapparat braucht keine zusätzlichen Medikamente, wenn sie physikalische Medizin erhalten. Kaum eine andere Methode verhindert so wirkungsvoll Schmerzen und oft sogar chirurgische Eingriffe. Muss doch operiert werden, verläuft die Heilung rascher.

„Bei Beschwerden im Bereich des Bewegungsapparats zeigte sich laut einer Untersuchung der MedUni Wien, dass bereits nach zehn Einheiten Physiotherapie die Schmerzen deutlich abnahmen, die Beweglichkeit und auch das allgemeine Wohlbefinden stiegen“, betonte Univ.-Prof. Dr. Richard Crevenna, Leiter der Klinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin der MedUni

Wien bei einer Pressekonferenz anlässlich eines Kongresses in Linz (OÖ).

Physikalische Medizin kommt aber nicht nur bei Rücken- und Gelenkproblemen zum Einsatz. Auch in der Rehabilitation von Krebsleiden kann durch spezielle Trainingstherapie dem sogenannten Erschöpfungssyndrom vorgebeugt werden, bei manchen Tumorarten wirkt sie sogar lebensverlängernd. Karin Rohrer



Foto: Fotolia